



# DER UNTEROFFIZIER

Mitteilungsblatt der Unteroffiziersgesellschaft SALZBURG Ausgabe 2/2017



Aktion Kameradschaftshilfe (Seite 10)



Salzburger Firmen Triathlon (Seite 16)



Neuigkeiten vom Badeplatz (Seite 13)



EISL Hannes Gedächtnistour (Seite 17)

## Inhaltsverzeichnis:

Vorwort des Präsidenten	Seite 3
Generalversammlung 2017	Seite 4
Soldat sein heute	Seite 6
Einladung zum UOGS-Schießen	Seite 8
In eigener Sache	Seite 9
Aktion Kameradschaftshilfe	Seite 10
Impressum, Kundmachung	Seite 11
Neuigkeiten vom Badeplatz	Seite 13
Migrationskrise	Seite 14
Termine	Seite 14
Gedächtnismarsch in Wien	Seite 15
EISL Hannes Gedächtnistour	Seite 17
Mitgliederbefragung	Seite 20



FIFA Soccer Meisterschaft (Seite 16)



# Zukunft?

«Was immer auch kommt,  
wir sind vorbereitet.»

## Helvetia Milizschutz Für Einsätze im In- und Ausland.

Als Angehöriger der österreichischen Miliz brauchen Sie einen umfassenden, maßgeschneiderten Versicherungsschutz für Einsätze/Ausbildung im In- und Ausland. Als langjähriger Spezialist für Kadersoldaten des Bundesheeres kennen wir Ihre Bedürfnisse genau und können Ihnen den für Sie optimalen Versicherungsschutz anbieten.

### Ihre Vorteile:

- Amts- und Organhaftpflicht
- für Einsätze im Inland und Ausland
- inkl. spezieller Lenkerrechtsschutz und Abdeckung der MilKfz bis VS € 150.000,-

### Thomas Svoboda

Oberinspektor Exekutivvertrieb  
Helvetia Versicherungen AG  
Vertriebsdirektion Salzburg  
5033 Salzburg, Fürstenallee 7  
T +43 (0) 50 222-4424  
M +43 (0) 664 4570 946  
thomas.svoboda@helvetia.at



Ihre Schweizer Versicherung.

**helvetia**   
Partner der Exekutive

## In Gedenken





In unseren Herzen  
lebst Du weiter!

**Leopold Mairhuber**  
Vizeleutnant i.R.  
des Österreichischen Bundesheeres

\* 20. August 1949  
† 12. April 2017

Und mein Leben fragte mich:  
„Hast du mich gelebt?“  
Und ich antwortete:  
„Ja, voller Liebe, Kraft und Zuversicht!“





In lieber Erinnerung an  
**Peter Hubert**  
Vizeleutnant i. R.

\* 10. Oktober 1954  
† 23. April 2017

*Danke, dass es Dich gab!*





Zur Erinnerung  
an

**Johann Prähauser**  
Vizeleutnant a. D.

\* 26.01.1926  
† 20.03.2017

Wenn ihr mich vermisst,  
sucht mich in euren Herzen,  
und wenn ihr mich findet  
bin ich bei euch.





IN LIEBER ERINNERUNG  
AN

**HORST STADLBAUER**

\* 6. JULI 1938  
† 7. APRIL 2017

ER RUHE IN FRIEDEN!

ERINNERUNGEN SIND KLEINE STERNE,  
DIE TRÖSTEND IN DAS DUNKEL  
UNSERER TRAUER LEUCHTEN.

## Vorwort des Präsidenten der Unteroffiziersgesellschaft Salzburg

Geschätzte Kameraden!  
Meine Damen und Herren!



Jetzt in der Zeit, wo viele unserer Mitglieder vor, oder bereits im wohl verdienten Sommerurlaub sind, darf ich mich mit dem Mitteilungsblatt 2 / 2017 an Euch wenden.

Es ist einiges im Bereich der UOGS geschehen.

So wurde für unsere Mitglieder der Badeplatz am Obertrumersee durch fleißige Hände saniert. Jetzt fehlt nur noch die Belegung durch die Mitglieder.

Die bevorstehende Neuwahl des Nationalrates, somit auch der Bundesregierung am 15. Oktober wird zeigen, ob die Ära unseres Verteidigungsministers für das Bundesheer ein kurzes aufleben war, oder doch endlich einmal eine Reform durchgezogen wird. Sollte dies nicht der Fall sein, ist der freie Fall vorprogrammiert.

Derzeit sind viele Berufssoldaten in Ungewissheit. Die schon zu Jahresbeginn eingenommene neue Heeresgliederung ist noch nicht offiziell, da das zuständige Bundeskanzleramt die Organisationspläne immer noch nicht abgesehnet hat.

Tausende Soldaten sitzen deshalb auf Stellen, die es formell gar nicht gibt. Sie bekleiden ihre alte Funktion und sind vorerst nur dienstzugeteilt. Dies wirkt sich nicht unbedingt motivierend auf die Bediensteten aus. Wir als Soldaten können nur hoffen, dass der eingeschlagene Weg für das österr. Bundesheer auch nach der Wahl beibehalten wird.

Heuer soll nach Abschluss der Sanierung des Schießplatz GLANEGG wiederum ein UOGS-Schießen stattfinden. Geplant ist dieses am 22. September 2017 mit StG 77 und P80. Ich lade Euch dazu jetzt schon herzlich ein daran mitzuarbeiten, aber auch mitzuschießen.

Der Vorstand ist derzeit mit Überlegungen für eine Neuausrichtung der UOGS beschäftigt. Ich habe ja bei der Generalversammlung bekannt gegeben, dass ich für eine weitere Periode bei der Neuwahl 2018 nicht mehr zur Verfügung stehen werde. Somit wäre auch die Voraussetzung gegeben, die UOGS in jüngere Hände weiterzugeben. Ich ersuche daher unsere jungen und jüngeren Unteroffiziere sich aktiv in der UOGS zu betätigen und mit Ideen und Vorschlägen über die Arbeit und Tätigkeit sich einzubringen.

Auch ersuche ich, den in diesem Heft befindlichen Fragebogen auszufüllen und zurückzusenden.

Im Namen des Vorstandes  
wünsche ich einen erholsamen Sommerurlaub  
und verbleibe mit kameradschaftlichen Grüßen

Der Präsident der UOGS:

A handwritten signature in blue ink that reads 'Schiller Christian Vzt'.

( SCHILLER Christian, Vzlt )

## Generalversammlung 2017

Am 31. Mai fand um 1500 Uhr im Festsaal der UO-Messe die Generalversammlung 2017 der UOGS statt. Vzlt SCHILLER konnte als Ehrengast den Herrn Militärkommandant von Salzburg Brigadier Heinz Hufler begrüßen. Nach einer Festfanfare, gespielt von einem Quartett der Militärmusik Salzburg fand das Totengedenken in Form einer Präsentation der Sterbebilder (gestaltet durch Vzlt i.R. FOJAN-HARTLIEB) statt.

Brigadier Hufler erläuterte die derzeitige positive Situation im ÖBH und spricht über den Stellenwert des UO im ÖBH.

In seinem Tätigkeitsbericht erwähnte Vzlt SCHILLER, dass im abgelaufenen Vereinsjahr von Juni 2016 bis heute der Vorstand 12 Vorstandssitzungen, sowie 3 erweiterte Vorstandssitzungen abgehalten hat. Er hat an 8 Sitzungen der Plattform Wehrpflicht in WIEN, 3 Vorstandssitzungen der ÖUOG in ENNS, sowie mit einer dreiköpfigen Abordnung an der Generalversammlung der ÖUOG in ENNS teilgenommen.

Er war bei jeweils 3 Sitzungen der Gesellschaft für Landesverteidigung und Sicherheitspolitik anwesend. Bei 9 militärischen Veranstaltungen durfte er die UOGS repräsentieren.

An Veranstaltungen des Vorstandes wurden der Straßenlauf um den Obertrumersee, die Weihnachtsfeier der UOGS und der UO-Ball 2017 organisiert und veranstaltet.

Das UOGS-Schießen konnte wegen der Umbauarbeiten am Schießplatz Glanegg nicht durchgeführt werden.

Die UOGS hat sich mit 2 Forderungen bei der Generalversammlung der ÖUOG eingebracht. Anerkennung der ZS und fvGWD-Zeiten über die 30-Monate hinaus und Vorschlag Aufwertung FuGrp auf Grund Zusammenlegung MBUO 1 und 2.

Beide Vorschläge sind nach wie vor im Bearbeitungsstadium.

Der Facebookauftritt der UOGS kommt bei den Mitgliedern, aber auch sonst gut an.

**Der UO-Ball 2017** war als voller Erfolg zu bezeichnen. Das neue Musikkonzept kam sehr gut an. Es war erfreulich viele Unteroffiziere, auch sehr viele junge Unteroffiziere in Uniform zu sehen.

**Am Badeplatz Obertrumersee** wurde bisher von Wordel Johannes mit der Zweigstelle SkFü und Baumgartner Franz, mit viel Eigeninitiative ein Badebetrieb für die Mitglieder aufrechterhalten.

Aus verschiedenen Gründen sah sich der Vorstand gezwungen Maßnahmen zu ergreifen, um die Attraktivität des Badeplatzes zu steigern. Die Räume im Gebäude wurden generalsaniert, neue Einrichtung und Küche eingebaut.

Der vom Vorstand verantwortliche Vzlt Markus Riedl und seine Männer, wie OstWm SCHINWALD Sebastian und Vzlt TRENKER von der ZwSt MRP, oder Ostv METZGER von der MP aber auch zahlreiche weitere Helfer, auch vom Vorstand haben unzählige Stunden verbracht, um Säuberungsarbeiten am Grundstück und am und im Gebäude zu erledigen.

Ein See-Team mit Markus Riedl, Wordel Johannes und Schinwald Sebastian wurde installiert, welches nun für den Betrieb verantwortlich ist.

Vzlt SCHILLER bedankt sich bei den bisher für den See verantwortlichen, namentlich Franz Baumgartner und Wordel Johannes für ihre geleistete Arbeit für die Mitglieder und bei allen, egal ob Mitglied oder Nichtmitglied, welche heuer dazu beigetragen haben dass der Badeplatz ein Schmuckstück für alle wird. Ganz besonders bei Schinwald, Trenker, Hofer.

Gleich nach dem UO-Ball hat der Vorstand begonnen, an einem Konzept für eine **UOGS-Neu** zu arbeiten. Dabei wurde in allen Bereichen der Ist-Stand erhoben. Nunmehr erfolgt die Phase der Erarbeitung eines Konzeptes für die Neugestaltung. Das Ziel ist es nächstes Jahr bei der Neuwahl eine gut organisierte Gesellschaft an den neuen Vorstand zu übergeben.

Vzlt THALER bringt den Kassenbericht zur Kenntnis und Vzlt MODER als Kassenprüfer berichtet, dass die Kasse überprüft und für richtig befunden wurde. Er stellt den Antrag auf Entlastung. Der Antrag auf Entlastung wurde einstimmig angenommen.

## Generalversammlung 2017

### Ehrungen und Auszeichnungen

Vzlt SCHILLER verleiht nachstehende Auszeichnungen:

#### Verdienstzeichen in Bronze:

OStv STALLER Werner	PiB 2
Wm LAUBICHLER Christoph	JgB 8
Wm MEIXNER Robert	MRP
StWm DÖRFELMAYER Jose	ST.JOHANN
OStWm SCHINWALD Sebastian	MRP
Vzlt TRENKER Thomas	MRP

#### Verdienstzeichen in Silber:

Wm GIGLMAYR Martin	JgB 8
Vzlt PETSCHNIK Reinhard	MilKdo
Vzlt i.R. JARNIG Herbert	MRP
Vzlt i.R. VIDMAR Adolf	MRP
Vzlt i.R. SCHATZL Heinrich	MRP
Vzlt i.R. TSCHAUDI Thomas	MRP

#### Verdienstzeichen in Gold:

Vzlt (ROA) HADLER Herbert	MRP
Vzlt i.R. WOLFSBERGER Josef	MRP
OWm RUSSMANN Helmut	MRP
OWm LIPPITSCH Mario	MRP
Vzlt i.R. PAUSER Fritz	MRP



Vzlt SCHILLER stellt den Antrag Wm MEIXNER Robert auf Grund Rücktritts von OWm LIPPITSCH, als Referent MRP in den Vorstand zu kooptieren. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

In seinen Schlussworten erwähnte der Präsident, dass es sich im abgelaufenen Jahr gezeigt hat, dass es nicht immer richtig ist an bisherigem festzuhalten.

Sei es bei den bisherigen Aktivitäten, Veranstaltungen, Mitgliederinformation, Homepage usw. oder bei der Führung des Sees, oder bei der Zweigstellenorganisation. Der Vorstand hat erkannt, dass in einigen Bereichen stehen geblieben und nicht weiterentwickelt wurde.

Das muss sich ändern und einige Projekte wurden in Angriff genommen. Unsere Bundeshymne mag geschändet worden sein, aber es heißt darin immer noch: „Mutig in die neuen Zeiten, hoffnungsfroh und zukunftsreich“ und daran will sich auch der Vorstand halten.

Alles war einmal richtig, aber zu seiner Zeit und nicht auf ewig.

Die Zweigstellenorganisation stellt den Vorstand nach den Umbenennungen und Organisationsänderungen vor Herausforderungen, die nur dann gemeistert werden können, wenn die UOGS sich erneuert. Beispielsweise wird es im Bereich der LRÜ keine Großzweigstelle geben sondern eher kleine. Man muss auf die verschiedenen Dienststellen Rücksicht nehmen.

Als Musterbeispiel für eine aktive Zweigstelle nenne er die ehem. ZwSt FlaB 3, jetzige JgB 8. Der Tanzkurs hat voll eingeschlagen und auch die sonstigen Aktivitäten sprechen die Mitglieder an und genau das sollte überall der Fall sein.

Die Neuwahl des Vorstandes findet 2018 statt.

Vzlt SCHILLER wird sich nicht mehr für eine weitere Periode zur Verfügung stellen.

Es wird bei dieser Wahl Zeit, dass die Führung der UOGS an die zukünftige Generation übergeben wird. Es wird daher Aufgabe der jüngeren UO sein, einen Präsident und Vorstand zu finden und zur Wahl anzutreten.

Im Anschluss waren alle anwesenden Mitglieder zu einem Imbiss eingeladen.

## Soldat sein heute: Ein Job wie jeder andere?

Die ideale Perspektive verliert heutzutage in allen Bereichen an Bedeutung.

Die damit verbundene Wandlung des Soldaten zum reinen Arbeitnehmer bewirkt, dass der Soldatenberuf in den Wettbewerb mit den Jobs in der Wirtschaft gerät. Mit vergleichbaren Jobs in der Wirtschaft ist er aber schlechter bezahlt.

In Österreich, wie in vielen anderen Ländern auch, hat das Militär mit Personalproblemen zu kämpfen. Immer wieder hört man „Die Truppe blutet aus“. Es stimmt, denn die Kommanden, Ämter und viele andere Dienststellen saugen viel und gutes Personal von der Truppe ab.

Die Truppe muss ständig Personalwerbung betreiben um die entstandenen Fehlstellen einigermaßen zu befüllen. Erschwerend kommt dazu, dass immer weniger junge Männer zum Heer wollen. Fast ein Drittel der Stellungspflichtigen ist untauglich, ein weiteres Drittel wählt den Zivildienst und ein Drittel kommt zum Heer. Österreich kann noch bei den Wehrpflichtigen werben, andere Länder, welche die Wehrpflicht abgeschafft haben, können nur noch am Arbeitsmarkt werben. In Deutschland wurde die Wehrpflicht 2011 ausgesetzt. Es gelingt nicht die 170.000 Planstellen für Berufs- und Zeitsoldaten auch nur annähernd zu besetzen. Besonders drastisch ist der Mangel an Fachkräften in IT-, technischen und medizinischen Berufen. Dadurch sind neuerdings auch Bewerber ohne regulären Schulabschluss in der Bundeswehr willkommen. Das Berufsbild Soldat hat in der letzten Zeit seine früheren Wesenszüge verloren und sich zu einem Job ohne ideellen Hintergrund verändert. In den Berufsarmeen spiegeln sich zum Teil die Söldnerheere des Mittelalters wieder.

Mit der Abkehr von ideellen Perspektiven und der Wandlung des Soldaten zum Arbeitnehmer ist der Soldatenberuf in den Wettbewerb mit Jobs in der Wirtschaft geraten. Dort gibt es aber eine erheblich bessere Bezahlung. Der Wettbewerb mit der freien Wirtschaft wird außerdem durch die sinkenden Geburtenraten erschwert.

Vieles mit dem das Bundesheer früher den „mageren Lohn“ ausgeglichen hat, wie UO-Messen, Kasinos mit Öffnungszeiten welche auch dem in der Kaserne lebenden Soldaten angepasst waren, wurde unter dem Deckmantel der „Attraktivierung“ aufgegeben. Die großen Betriebe in der Privatwirtschaft haben diese Sozialleistungen, die das Bundesheer hatte, zum Teil übernommen und bieten dadurch ihren Mitarbeitern dementsprechende Sozialleistungen, die wir einmal hatten. Manche Armeen in der NATO bzw. EU denken auch darüber nach, EU-Bürger in den Streitkräften dienen zu lassen. Wäre dies im neutralen Österreich möglich?

Würde der Ungar geloben: „...der Republik Österreich und dem österreichischen Volke zu dienen.“ Früher einmal war Soldat sein, gleichbedeutend mit Einsatzbereitschaft für die Heimat und eigene Lebenswelt. Es hatte in manchen Regionen den Anstrich von Anerkennung für das eigene Land, die Bewahrung der Tradition einzutreten. Kennzeichnend für das Soldatentum war ein hohes Sozialprestige, dem Anstrich des Elitären, das sich auf Furchtlosigkeit und Opferbereitschaft gründete. „Wer dem Tod ins Angesicht schauen kann/der Soldat allein ist der freie Mann“, dichtete Friedrich Schiller, dazu. Soldat sein war letztlich mehr, als nur einen Job auszuüben.

Dies spiegelt sich auch im Treuegelöbnis wider. „Ich gelobe, mein Vaterland, die Republik Österreich, und sein Volk zu schützen und mit der Waffe zu verteidigen .....und mit allen meinen Kräften der Republik Österreich und dem österreichischen Volke zu dienen.“ Ist diese Eidesformel noch zeitgerecht? Für den mitdenkenden Rekruten dürfte es ziemlich schwer sein die Eidesformel in Einklang mit dem Zeitgeist zu bringen, in dem das Wort Vaterland einen ewig gestrigen Anstrich hat. Heimatverbundenheit als ewig gestrig, nationalistisch, extremistisch und gefährlich gebrandmarkt ist. Sollte es heißen .....“und alle darin Lebenden, zu schützen und mit der Waffe zu verteidigen?“

Sind wir als EU-Mitgliedsstaat nicht auch Europa verpflichtet?

Was ist derzeit mit Volk gemeint? Welche Beziehung besteht zwischen Volk und Bevölkerung und Nation? Muss der Rekrut sich fragen, ob wir nicht allesamt schon längst in einer Parallelgesellschaft mit verschiedenen Ethnien, Kulturen, Besitzern von Doppelpässen und doppelten Identitäten leben? Selbst bei der Angelobung sind bereits die Würdenträger der katholischen, evangelischen und islamischen Militärseelsorge anwesend. Für wen hat sich der österreichische Soldat einzusetzen?

## Soldat sein heute: Ein Job wie jeder andere?

Für eine multikulturell durchmischte Gesellschaft, die sich im eigenen Land selbst vor religiösem Terror schützen muss? Ist diese Gesellschaft alles „Volk“?

Alles zusammen ergibt auch eine Sinnkrise. In der jüngeren Geschichte Österreichs sind viele Österreicher im 1. Und 2. Weltkrieg gefallen.

Die allermeisten waren im Glauben ihre Heimat verteidigen zu müssen.

Der im Krieg Gefallene gilt nur dann als verehrungswürdig, wenn er für die nach jeweils gängiger Meinung „richtige“ Idee sein Leben hingegeben hat. Der Tod dieser Soldaten wird aus der historischen Diskussion verdrängt, als Gesprächsstoff tabuisiert, oder von manchen in das Licht des Verbrechens gerückt und damit die Toten der Schlachtfelder moralisch den Tätern des Regimes gleichgesetzt.

Was spricht also dafür den Eid zu schwören, wenn der Einsatz des eigenen Lebens im Handumdrehen als verabscheuungswürdig gelten kann?

Seit der Aufgabe der Raumverteidigung und der Umgliederung 1994 stürzt das Bundesheer alle paar Jahre in eine Krise. Liegenschaften werden aufgegeben und zum Teil spottbillig verkauft. Heute kommt man drauf, dass man doch einige dieser verscherbelten Liegenschaften wieder bräuchte.

Ganze Waffensysteme wurden aufgegeben, das Gerät und die Waffen billigst verkauft oder verschrottet. Die dt. Bundeswehr beginnt mit der Wiederbeschaffung der Panzer und Artillerie, wir vermutlich, wie üblich, einige Jahre später. Wäre es da nicht besser gewesen, diese Systeme einsatzbereit zu halten?

Jahrelang wurde gut und teuer ausgebildetes Personal abgebaut, heute bräuchten wir es wieder.

Wo bleibt da die Logik?

Die Waffenübungspflicht wurde ausgesetzt, heute wird die Miliz wieder beworben.

Dem Spardiktat dreier Finanzminister haben die „Sportminister“ (auch zuständig für Landesverteidigung) nachgegeben und unsere militärische Führung hat immer mehr Sparpotential beim Bundesheer entdeckt. Dadurch haben wir beispielsweise jetzt 3 Arten von Jägerbataillonen, ohne Fähigkeit zur Panzerabwehr und ohne Steilfeuerwaffen in den Kompanien.

Nach wie vor werden die ehemaligen fvGWD und Zeitsoldaten um ihre in der Armee verbrachten Jahre betrogen, da ihnen nur 30 Monate für die Pension angerechnet werden.

Im Zuge des bevorstehenden Wahlkampfes hat die Bundesregierung eine Erfolgsgeschichte des Bundesheeres, die Friedensüberwachung auf den Golanhöhen durch ein fluchtartiges abbrechen der Mission schmachvoll zu Ende geführt. Das hat sich das Bundesheer und seine Soldaten nicht verdient.

Dies alles steckt noch in den Köpfen der Soldaten und damit erfährt es auch der angehende Nachwuchs. Der Verteidigungsminister Mag. DOSKOZIL hat dem Bundesheer und den Soldaten viel verlorenes zurückgegeben, doch bleibt ihm auf Grund der bevorstehenden Neuwahl die Zeit es auch zu vollenden?

Schon jetzt entstehen in den Köpfen der Soldaten Szenarien wie es weitergeht.

Viele sind der Meinung, dass die letzten beiden Jahre nur ein aufflackern waren.

Die österreichische Armee hat nicht nur Geld- und Personalprobleme sondern auch eine Sinnkrise.

Was fehlt, sind nicht nur Soldaten, sondern auch das soldatische Selbstverständnis und das Motiv des Dienens und das muss die Politik den Soldaten zurückgeben.

*SCHILLER Christian Vzlt*



# Einladung

Die Unteroffiziersgesellschaft SALZBURG und das Militärkommando SALZBURG führen am **Freitag 22. September 2017** den elften **Schießwettbewerb der UOG SALZBURG** durch.  
Dazu wird herzlich eingeladen!

- Startberechtigt:** Alle Mitglieder und Partner UOGS und deren Angehörige, sowie alle geladenen Vereine und Gäste ab dem 18. Lebensjahr.
- Ort / Zeit:** Schießplatz GLANEGG, bei jeder Witterung  
Freitag 22. September 2017, 0900 Uhr bis 1500 Uhr
- Bewerb:** StG77 auf 10er Ringscheibe  
P80 auf 10-er Ringscheibe
- Munition:** Je Teilnehmer 3 Probe- und 10 Wertungsschüsse
- Wertungen:** Mannschaftswettbewerb StG 77: 1 Mannschaft = 4 Personen  
Mannschaften müssen geschlossen antreten!  
Jede Mannschaft kann nur einmal (geschlossen) antreten,  
Einzelteilnehmer können auch mehrmals (Bestes Ergebnis = Wertung) antreten.  
Mannschaftswertung: Wanderpokal  
StG 77 Mannschaft Herren (einschl. gemischte)  
StG 77 Mannschaft Damen  
Einzelwertung:  
StG 77 UOGS-Mitglieder Herren, UOGS-Mitglieder Damen  
Gäste Herren, Gäste Damen  
Pistole 80 UOGS-Mitglieder Herren, UOGS-Mitglieder Damen,  
Gäste Herren, Gäste Damen

Maximale Teilnehmerzahl: 250 (Reihung nach Einzahlung Nenngeld)

- Nennschluss:** schriftlich bis 18. Sept. 2017 oder am Schießplatz bis 1400 Uhr
- Unkostenbeitrag:** Zur Abdeckung der vereinseigenen Ausgaben wird bei der Anmeldung ein Unkostenbeitrag von 20,-€ je Mannschaft und je Einzelnennung 5,-€ eingehoben.
- Siegerehrung:** ca. 1600 Uhr
- Schiedsgericht:** 2 Funktionäre der UOGS + 3 Mannschaftsführer

**Anmeldung an:** Unteroffiziersgesellschaft SALZBURG  
Postfach 500  
5071 WALS  
**Fax:** 050201/80-17300  
**Em@il:** post@uogs.at

- Unkostenbeitrag:** Einzahlung auf Girokonto „Unteroffiziersgesellschaft Salzburg“ bei Salzburger Sparkasse, BLZ 20404 Konto 00040457707  
**IBAN** AT262040400040457707 **BIC** SBGSAT2SXXXX bzw. vor Ort unter Namensangabe des Mannschaftsführers oder Einzelstarters.
- Adjustierung:** Soldaten: Anzug 03  
Zivilisten: dem Anlass entsprechend – kein „Räuberzivil“!
- Verpflegung:** Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Getränke (Alkoholika erst nach Beendigung des Schießens), Würstel und Fleischgerichte vom Grill

*Auf Ihr Kommen freut sich Die Unteroffiziersgesellschaft Salzburg*

## In eigener Sache



### **Zeitung:**

Mit der nächsten Ausgabe der Mitgliederinformation, werden wir aus Kostengründen die Stückzahl der Zeitungen kürzen. Ziel ist es, dass in jeder Kompanie/Dienststelle gesamt 5 Stück in den Aufenthaltsräumen bzw. Betreuungseinrichtungen der Kasernen aufliegen werden.

Die Mitglieder der Zweigstelle Miliz/Reservisten/Pensionisten, sowie die externen Mitglieder und die nicht im Aktivstand befindlichen Mitglieder der Zweigstellen, erhalten die Zeitung weiter zugesandt.

Die Zeitungen können von der Homepage der UOGS ([www.uogs.at](http://www.uogs.at)) heruntergeladen werden. Die Zeitung wird auch per email versandt werden.

### **Homepage:**

Die Homepage der UOGS ([www.uogs.at](http://www.uogs.at)) lebt von den Informationen der Zweigstellen und der Mitglieder. Zweigstellenleiter haben die Berechtigung, die Seite ihrer Zweigstelle selbständig online zu bearbeiten. Auf der Homepage wird über die Veranstaltungen berichtet und es werden Informationen weitergegeben. Das Zeitungsarchiv und das Fotoarchiv befinden sich ebenfalls auf der Homepage.

### **Werbung junger Mitglieder:**

Der Vorstand der UOGS ersucht die jungen Unteroffiziere um einen Beitritt zu unserer Gemeinschaft. Auch in der Zukunft soll und muss der Unteroffiziersstand im ÖBH vertreten sein.

### **Mitarbeit beim UOGS-Schießen:**

Für das UOGS-Schießen am 22. Sept. 2017 werden Freiwillige für Standaufsicht, Anmeldung, Auswertung und Service gesucht. Bitte bei Vzlt SCHILLER oder den Zweigstellenleitern melden.

### **Badeplatz am Obertrumersee**

Der Badeplatz kann auch für private Feiern von Mitgliedern genutzt werden. Vorherige Absprache mit Wordel Johannes ist notwendig.

### **Mitarbeit im Vorstand und Zweigstellen der UOGS:**

Im 2. Quartal 2018 steht die Neuwahl des Vorstandes der UOGS heran.

Viele Funktionen, vom Präsident bis zu den Beisitzern sind neu zu besetzen.

Daher werden jetzt schon interessierte, vor allem jüngere Unteroffiziere gesucht, welche bereit sind Verantwortung im Vorstand der UOGS oder einer Zweigstelle zu übernehmen.

Auf Grund der aktuellen Entwicklungen wird sich auch die bisherige Zweigstellenstruktur ändern. Daher werden aus dem Bereich der LRÜ und des zukünftigen Kommando LuSK Unteroffiziere gesucht, welche im Team der UOGS mitarbeiten möchten.

## FS und fvGWD-Zeiten – volle Anrechnung

Eine lange Forderung der ÖUOG, die volle Anrechnung der fvGWD und ZS-Zeiten auf die Pension, über die bisherigen 30 Monate hinaus ging in Erfüllung.

Dank Herrn BM DOSKOZIL ist mit 1. Juli 2017 die 30-Monate Regelung vom Tisch und alle Zeiten als fvGWD und ZS werden anerkannt.

## Scheckübergabe für die Aktion „Kameradschaftshilfe“

Auch heuer wieder konnte an die Aktion Kameradschaftshilfe des Militärkommando SALZBURG ein Scheck in der Höhe von € 2.000,- übergeben werden.

Davon wurden € 1.600,- von der UOGS gespendet, die Sparkasse Salzburg erhöhte den Betrag auf € 2.000,-.

Der Scheck wurde durch Vzlt SCHILLER und Herrn Vitzthum von der Sparkasse Wals an den Herrn Militärkommandant und den Geschäftsführer der Aktion Kameradschaftshilfe ADir OBERASCHER übergeben.



Damit hat die UOGS einen wertvollen Beitrag geleistet um unverschuldet in Not geratenen Kameraden helfen zu können.

## Lesung „Call Zofal 2“



Am 18. Mai 2017 hat Vzlt i.R. Werner ZOFAL auf Einladung der UOGS sein neues Buch „Call Zofal 2“ im Festsaal der UO-Messer in der Schwarzenberg-kaserne den interessierten Zuhörern näher gebracht.

Im zweiten Buch widmet er sich wieder Episoden aus seinem 42-jährigen Soldatenleben, welche sich in Syrien, Ex-Jugoslawien und Österreich ereignet haben.

Er spannt den Bogen dabei geschickt von der politischen Ebene der Entscheidungen bis hinunter zur unteren taktischen Durchführungsebene des Militärs.

Mit beißender Schärfe geißelt er Vorgänge auf der politischen Ebene, mit galligem Humor kommentiert er Vorgänge im Militär. Bedrückend sind die Erzählungen aus seiner Tätigkeit im ehem. Jugoslawien.

Besonders nachdenklich machen seine Schilderungen mancher innerösterreichischer Vorgänge, insbesondere der Umgang der politischen Führung mit dem Militär.

Das Buch hat 260 Seiten und kostet € 24,-

Es ist unter [verlag@vehling.at](mailto:verlag@vehling.at) oder 0664 / 849 69 22 erhältlich.

## Sponsoren



**SPARKASSE**   
 In jeder Beziehung zählen die Menschen.

## Billiger einkaufen als UOGS-Mitglied

Gmundner Keramik - 40%  
 Victorinox-Messer - 20%

SCHATZTRUHE  
 Geschenkartikel · Porzellan · Keramik ·  
 Antiquitäten · Edeltrödel  
 Arbeiterstraße 41  
 4400 Steyr  
 +43 (0)660/ 72 87844  
 schatztruhe.steyr@gmx.at

## Impressum: „Der Unteroffizier“

Mitteilungsblatt der Unteroffiziersgesellschaft Salzburg

**Post:** Schwarzenbergkaserne, Postfach 500  
 5071 Wals-Siezenheim  
**Telefon:** +43 (0)662 8965 8043570  
**Email:** post@uogs.at

**Für den Inhalt verantwortlich:** Vzlt Christian SCHILLER

**Redaktion:** Johannes SCHEY

**Druck:** Stepan Druck / 5500 Bischofshofen

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben lediglich die Meinung des Verfassers, nicht aber unbedingt die Meinung der Unteroffiziersgesellschaft-Salzburg wieder.

## Billiger einkaufen als UOGS-Mitglied

**Brillen/Optiker:**

Bei Vorlage des Dienstausweises oder des UOG-Ausweises gewährt die Fa. Pearle Optik für die Bediensteten und deren Angehörige folgende Vorteile:

Persönlicher Altersrabatt

10% auf die Erstbrille mit Korrektionsgläsern

30% Rabatt auf die Zweitbrille mit Korrektionsgläsern (nach Abzug von Zuzahlungen der Krankenkassen)

*Zusätzlicher Vorteil:*

Der Rabatt gilt für die komplette Brille (Fassung und Glas)

Üblicherweise gelten die Angebote nur auf Fassungen der Eigenmarke Pearle.

Ausgeschlossen sind Sonderangebote und Sonderpreise sowie die gleichzeitige Gewährung weiterer Rabatte/Boni.

**Bergsport und Fahrrad:**

15% Rabatt bei

IKO Bike&Mountain World

5300 SALZBURG HALLWANG

Wiener Bundesstraße 75

**Bauhaus:**

Für die Firma Bauhaus gibt es bei jedem Zweigstellenleiter eine Kundenkarte.

Damit erhaltet ihr bei einem Einkauf 7% Preisnachlass. (Nicht auf ermäßigte Angebote)

**Metro:**

Berechtigungsscheine über den Zweigstellenleiter.

**Kurzurlaube in Österreich:**

www.hoxami.com

**Telefon / Internet**

Günstiger telefonieren und günstiger ins Internet mit 3.

Nähere Informationen beim Zweigstellenleiter oder Vzlt SCHILLER Christian

**Versicherungen:**

HELVETIA

ÖBV

**Thermen (bei Vorlage Dienstausweis):**

LAA / T.

MARTINSTHERME FRAUENKIRCHEN

STEGERSBACH

**PALFINGER**

## Badeplatz der UOGS am Obertrumersee

Der Vorstand hat ein See-Team bestehend aus Vzlt RIEDL Markus, ADir WORDEL Johannes und OStWm SCHINWALD Sebastian eingesetzt, welches nun für den See verantwortlich ist.

Mit großem Eifer und Tatendrang wurde die Verschönerung des Badeplatzes gerade rechtzeitig zur Badesaison abgeschlossen.

Nunmehr ist es Zeit dass der Badeplatz mit Leben erfüllt wird.

Die UOGS lädt ein, den Badeplatz vermehrt zu nützen.

Sehr gerne auch mit den Familienangehörigen und Freunden.

### Der Badeplatz:

Am oberen Ende des Grundstücks befindet sich das "Stützpunktgebäude" inklusive Terrasse, darunter fällt die Liegewiese sanft ab, bis zu einer Baumzeile, unterhalb welcher sich der Schotterstrand und das Seeufer befinden. Sechs Picknicktische und Bänke auf der Wiese ermöglichen erholsames Essen und Trinken. Mehrere Bäume spenden Schatten, wobei genug freie Fläche zum Sonnenbaden vorhanden ist.

Achtung: Da scharfkantige Muschelschalen im Wasser und am Ufer nicht ausgeschlossen werden können, wird das Mitbringen und Benützen von Badesandalen empfohlen!

Die UOGS übernimmt keinerlei Haftung für irgendwelche Verletzungen oder sonstige Schäden!

Das Gebäude wird witterungsabhängig geöffnet. Mehr Infos gibt es auf unserer Homepage

Die UOGS und das See-Team freuen sich auf Euren zahlreichen Besuch.

### Wegbeschreibung zum Badeplatz Obertrumer See der UOGS:

Salzburg (Autobahnabfahrt Salzburg Nord) - B 156 Richtung Bergheim -

Kreisverkehr nach Modecenter L 101 Richtung Trumer Seen - Obertrum über beide Kreisverkehre geradeaus - am rechten Seeufer L 101 entlang Richtung Mattsee.

Kurz vor Abzweigung Mattsee Parkplatz entlang linkem Straßenrand

(Aufpassen beim Kreuzen des Radweges!).

Am oberen Ende des Parkplatzes führt ein Fahrweg hinunter zum Badeplatz

### Paintball Salzburg

Paintball ab 16 mit Erlaubnis der Eltern sonst ab 18:

Preise:	1h 140 Paint 20,- € p.P.
	2h 340 Paint 35,- € p.P.
	3h 500 Paint 45,- € p.P.
Splat Master ab 12:	1h 100 Paint 20,- € p.P.

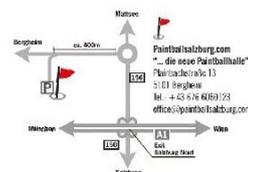


Paintball Salzburg  
Tel.: +43 676 6060123  
office@paintballsaltzburg.com  
www.paintballsaltzburg.com  
https://www.facebook.com/PaintballSalzburg

### Colorino

Mit Wasserbomben im Sommer kann man sehr viel Spaß haben, besonders wenn man sich damit gegenseitig bewerfen darf und diese auch noch Farbe enthalten.

1h inkl. Softbälle pro Veranstaltung 70,- €  
die 2. Stunde um 35,- €



### Bounce A Bubble

1h 6 Bubbles	6-18 Spieler	245€
1h 8 Bubbles	8-24 Spieler	285€
1h 10 Bubbles	10-30 Spieler	325€
2h 6 Bubbles	12-24 Spieler	320€
2h 8 Bubbles	16-32 Spieler	360€
2h 10 Bubbles	20-40 Spieler	400€



### Archery Zone

Bei Archery Zone könnt ihr in Teams mit Pfeil und Bogen gegeneinander antreten. Die Pfeile haben spezielle Softspitzen und zum Schutz der Augen werden Masken getragen.

1h inkl. Ausrüstung 20,- € p.P.



## Neuigkeiten vom Badeplatz

Das See-Team hat dem Vorstand eine Abänderung der Benutzungsordnung für den Badeplatz vorgeschlagen und diese wurde auch einstimmig angenommen.

Hier die wichtigsten Neuerungen kurz zusammen gefasst:

- Benutzungsberechtigt sind Mitglieder der UOGS, deren Angehörige und Gäste **(auch ohne Begleitung der Mitglieder)** sowie Beschäftigte der Partnerfirmen.
- Die Benutzung der Anlage ist **jederzeit und ohne vorherige Anmeldung** gestattet.
- Der **Zugang zu Dusche, WC und Bootschlüssel** kann jederzeit ermöglicht werden.
- Die Benutzung der Gebäudes für **Übernachtungen, Feiern, Geburtstagspartys, Grillereien,...** ist bei freier Kapazität **jederzeit** gestattet.  
Reservierungen dazu können **online** über die neu gestaltete Homepage: [www.uogs.at](http://www.uogs.at) oder telefonisch über ein Mitglied des See-Teams durchgeführt werden.
- Das **Parken am Parkplatz** ist für **drei Kfz** gestattet. Eventuell notwendige Regelungen trifft der jeweilige Platzwart.
- Die **Zufahrt zum Be- oder Entladen** bzw. einem **kurzen Aufenthalt** ist **jederzeit** gestattet.

Den genauen Wortlaut bzw. die gesamte Benutzungsordnung findet ihr auf der Homepage zum Download oder am Badeplatz aufliegend.

Wir haben im Zuge der Umgestaltung auch noch weitere Annehmlichkeiten für unsere Mitglieder eingeführt.

Überzeugt euch am besten selbst davon!



### Geplante Veranstaltungen am Badeplatz:

- Familienfest im Juli oder August (Ausschreibung noch vor den Sommerferien)
- Vergleichswettkampf Perchten (Einladung auch für Nichtperchten) August oder September
- Orientierungslauf nach den Sommerferien und vor der HM OL (September)
- Adventmarkt (Evtl. durch die Perchten organisiert)

## Migrationskrise

Äußerst besorgt blicken europäische Politiker Richtung Italien, wo täglich mehr und mehr Flüchtlinge aus Nordafrika ankommen.

Allein in der letzten Mai-Woche (22. bis 30. Mai) landeten rund 10.000 Migranten an Italiens Küste. Davon wurden mehr als 30 Prozent der Seenot-Rettungen durch Nichtregierungsorganisationen in libyschen Gewässern durchgeführt. Diese Zahlen gehen aus internen Berichten des italienischen Innenministeriums hervor.

Das Migrationsaufkommen auf der Mittelmeerroute liegt bis dato 30 Prozent über dem Niveau des Vorjahres. Von Jänner bis Ende Mai 2017 sind rund 189.000 Flüchtlinge in Italien angekommen. "Wir erleben derzeit eine ähnliche Situation wie 2015, nur dass es diesmal die zentrale Mittelmeerroute und nicht die Westbalkanroute ist. Und genauso wie 2015 scheint es nur wenige in Brüssel zu interessieren", kritisiert Verteidigungsminister Hans Peter Doskozil das bisherige Verhalten in der EU-Zentrale.

Der zentrale Fluchtweg vieler Migranten aus unterschiedlichen afrikanischen Ländern führt über Libyen. Verschiedenen Quellen zufolge warten bis zu einer Million Menschen im vom Bürgerkrieg wirtschaftlich völlig zerstörten und politisch zerfallenden nordafrikanischen Staat mit 6,5 Millionen Einwohnern auf die Weiterreise nach Europa.

Das Wetter ist günstig, das ist auch ein Grund für die steigenden Zahlen der Ankünfte in Italien. Italien appelliert an die EU, etwas zu tun - doch bisher ohne sichtbaren Erfolg.

Vor gut zwei Wochen schloss die Regierung in Rom Verträge mit zwei afrikanischen Staaten, dem Tschad und Niger, um in diesen Transitländern Flüchtlingszentren nach internationalen Standards zu errichten.

Einrichtungen, in denen auch Asylanträge gestellt und geprüft werden könnten, sind das nicht. Wie man in Österreich mit den Migranten Geld verdienen kann, zeigt nachstehende Aufstellung.

An die Firma ORS Service GmbH wurden bezahlt:

Jahr	Art der finanziellen Leistungen	Betreuung, Beratung und Versorgung	Taschengeld	Transporte	Sonstiges
2015	Leistungen aus Verträgen	€ 64.643.184,88	€ 1.669.760,30	€ 2.040.326,79	€ 520.704,33
2016	Leistungen aus Verträgen	€ 96.093.213,25	€ 1.905.817,00	€ 4.510.930,19	€ 1.644.832,87
Jänner 2017	Leistungen aus Verträgen	€ 7.835.314,55	€ 107.260.260,00	€ 505.351,04	€ 83.431,81

*SCHILLER Christian, Vzlt*

## Termine

Anfang August	UOGS Familienfest	UOGS-Badeplatz
02.09.2017	Zweigstellenausflug MRP	RIED
22.09.2017	UOGS-Schießen	GLANEGG
14.12.2017	UOGS-Weihnachtsfeier UO-Messe	Schwarzenbergkaserne
02.02.2018	Ball der Unteroffiziere	Schwarzenbergkaserne



### Anfang August 2017 - Dieser Termin muss in deinem Kalender fett eingetragen werden!

Wir veranstalten bei tollem Wetter nämlich ein großes Familienfest mit vielen Überraschungen für Groß und Klein.

Wasserspiele, Vorführungen der Wasserrettung, erlangen eines Schwimmscheines, Grillen, und, und, und.

Schau vorbei und genieße den Tag mit deinen Lieben.

Wer länger bleiben und eine laue Sommernacht genießen will kann auch gerne am Badeplatz zelten.

Weitere Informationen findest du ab etwa Mitte Juli auf der UOGS Homepage und auf Facebook.



## Tanztermine 2017

### Level 2 - Fortgeschrittene

18.06.2017	16:00 – 18:00	Discofox	Level 2
16.07.2017	16:00 – 18:00	Cha Cha Cha	Level 2
29.07.2017	16:00 – 18:00	Cha Cha Cha	Level 2
05.08.2017	16:00 – 18:00	Cha Cha Cha	Level 2

### Level 1 - Anfänger

11.06.2017	16:00 – 18:00	Discofox	Level 1
24.06.2017	16:00 – 18:00	Discofox	Level 1
02.07.2017	16:00 – 18:00	Foxtrott	Level 1
15.07.2017	16:00 – 18:00	Foxtrott	Level 1
30.07.2017	16:00 – 18:00	Foxtrott	Level 1



Anmeldungen bitte an: [horstschmied@gmx.at](mailto:horstschmied@gmx.at)

## Maria Theresia Gedächtnismarsch in Wien

Bei typischem Salzburger Regenwetter startete ich am Freitag, den 12.05. mit der Westbahn Richtung Wien. Nach ca. 2,5h Fahrzeit wurde ich am Wiener Westbahnhof von Wm GIGLMAYER Martin, Wm LAUBICHLER Christoph und Wm VEJLIC Marco herzlich empfangen. Von dort machten wir uns auf den Weg in Richtung der Liegenschaft Breitensee um dort unsere Zimmer zu beziehen. Nach der anschließenden Besprechung wie der nächste Tag ablaufen wird, ließen wir den Tag gemütlich bei einem guten Essen ausklingen. Pünktlich um 08:30 Uhr trafen wir in der Maria-Theresien-Kaserne ein. Nach kurzer Wartezeit begannen die Anmeldung und die Ausgabe der Marschverpflegung. Da all dies sehr gut organisiert war, konnte der Marsch pünktlich um 09:00 Uhr gestartet werden. Als erstes führte uns der Marschweg durch den Schlossgarten Schönbrunn. Natürlich fielen die ca. 70 uniformierten Marschierer den Besuchern sofort auf. Ich möchte hier noch besonders erwähnen, dass sogar die Wiener Bevölkerung positiv auf das Bundesheer reagiert hat. Im Verlauf der Veranstaltung passierten wir fast alle Sehenswürdigkeiten Wiens. Alleine schon deswegen, war es die ganzen 32km Wegstrecke wert!

Die drei Marschpakete erreichten den Maria-Theresien-Platz wie geplant um 16:00 Uhr. Unverzüglich begann dann auch der Festakt für den 30. Geburtstag der Kaiserin Maria Theresia. Leider ließen es sich die Festredner 90 min. lang nicht nehmen, uns nach dem Marsch in der Hitze schwitzen zu lassen! Beendet wurde der Festakt mit der Verleihung der Marschabzeichen durch den Kommandanten des JgB 2 Maria Theresia.

Feierlich und kameradschaftlich abgerundet wurde der Tag in den Räumlichkeiten der Offiziersgesellschaft Wien am Schwarzenbergplatz.

Ich möchte mich noch beim Vorstand der UOGS für die Übernahme der Kosten bedanken.

Wir haben mit den Kameraden des JgB 2 aus Wien bereits vereinbart, nächstes Jahr wieder zu kommen.

*SCHMIED Horst, OstWm*



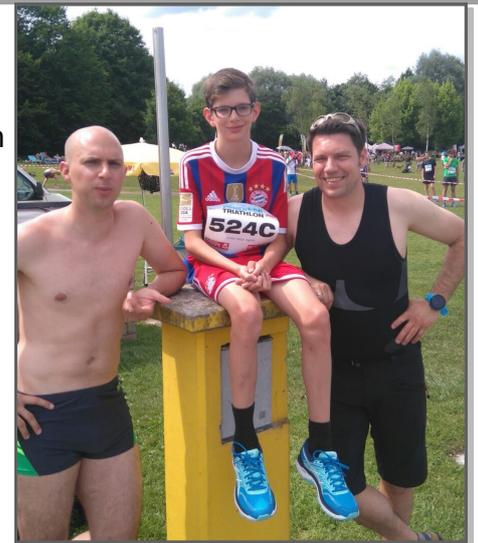
## 6. Salzburger Firmen Triathlon

Wir, die Staffel „UOG Salzburg JgB 8“, mit OStWm HÖLWARTH Thomas (Radfahrer), StWm KRAMMER Jörg (Schwimmer), Wm LANG Maximilian (Läufer) der leider ausfiel und durch HÖLWARTH Nico ersetzt wurde, haben am Firmen Triathlon bei den Salzachseen teilgenommen.

Es war ein sehr kameradschaftliche und super organisierte Veranstaltung!

Danke an die Zweigstelle JgB 8, die uns beim Startgeld voll unterstützt hat.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr und hoffe auf noch mehr Teams die für die UOGS starten.



*HÖLWARTH Thomas, OStWm*

## Zweite FIFA Soccer Meisterschaft des JgB 8

Nach dem erfolgreich ausgetragenen Fifa Soccer Turnier im letzten Jahr, war es an der Zeit ein solches Turnier zu wiederholen. Am 30.03.2017 war es soweit, dass sich sieben Teams zu je zwei Spielern um 16:30 Uhr in der FLA Messe trafen. Als erstes wurden den Teams die Mannschaften für die Veranstaltung zugelost. Die Teams des JgB 8 spielten mit den Mannschaften Inter Mailand, FC Liverpool, Borussia Dortmund, AC Monaco und Ath. Bilbao.

Die Gäste von den Zweigstellen PIB 2, RadB und MP spielten mit dem FC Porto und FC Sevilla. Der Wettkampf wurde im Liga Modus ausgetragen. Hierbei traten die Teams zweimal gegeneinander an. Besonders haben wir uns über den Besuch unseres Baon. Kdt. Obst. HASELWANTER zum Turnierstart gefreut! Während der fünf Stunden Spielzeit war in den kurzen Spielpausen dank Wm MOSER Florian für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Die Zweigstelle JgB 8 ließ es sich nicht nehmen den Spielern einige Getränke zu spendieren. Die einzelnen Duelle waren fast immer ausgeglichen. Obwohl es immer fair zur Sache ging, spürte man bei jedem Spiel, dass die Kontrahenten das Turnier ernst nahmen. Um 22:00 Uhr beendeten wir das Turnier mit der Siegerehrung. Wir gratulieren Wm GRAU und Wm RANNER von der Militärstreife zum dritten Platz. Den zweiten Platz erlangten Wm LANG und OStWm SCHMIED. Der erste Platz ging an das Team POINTL vom PIB 2 und dem RadB. Herzliche Gratulation an alle Teilnehmer.

Etwas ruhiger, aber mit der gemeinsamen Meinung eine solche Veranstaltung unbedingt wiederholen zu müssen, ließen wir den Abend ausklingen.

*SCHMIED Horst, OStWm*



TEAM	SPIEL	ERGEBNIS
Liverpool	16:30	1:1
BVB	18:00	1:1
Porto	19:30	1:1
Sevilla	21:00	1:1
Monaco	22:30	1:1
Bilbao	24:00	1:1
Mailand	25:30	1:1



## EISL Hannes Gedächtnis Tour

Nachdem sich der Tod unseres Kameraden, Vzlt EISL Hannes, heuer das erste Mal jährt, haben wir, gemeinsam mit dem Motorradclub FTC-Hallein (Foalehrer Touren Club), in dem auch Vzlt EISL Mitglied war, beschlossen, eine seiner Lieblingstouren ihm zu Ehren zu bestreiten.

Es ging von Salzburg über Schärding nach Engelhartzell, weiter über Rohrbach nach Frymburk am Moldaustausee und Vyssi Brod (CZ). Dort kehrten wir auf ein gediegenes Mittagessen ein, das auch Hannes dort immer so schätzte.

Danach zurück über Leonfelden, Aschach, Eferding, Grieskirchen bis zum wunderschönen Mondsee zum Clubkollegen Marko, auf einen Abschlusskaffee, der sich regelrecht aufopferte um die Stimmung hochzuhalten.

Geplant wurde dieser Tag von FOInsp Franz RAUSCHER, der in weiterer Folge auch die Funktion des Tourguide übernahm. Vielen Dank an dieser Stelle für diese gelungene Tour, Franz! War genau in Hannes´ Sinne.

Ich möchte hier auch allen anderen Teilnehmern und der UOGS ZwSt JgB 8 danken, die auf diese, unsere Art, einen kleinen Gedenktag für unseren Kameraden, Freund und Klubkollegen möglich gemacht haben!

*FERCHER Alexander, OstWm*



v.l.n.r.:

*Mag. PETSCH Thomas (Obmann FTC), ADir AUTHERITH Christian, LEHNER Fritz (im Hintergrund), IGELBRINK Marko (im Vordergrund), PUNTIGAM Marlies, FOInsp RAUSCHER Franz, OstWm FERCHER Alexander*

## Ausflug der Zweigstelle MRP

Werte Kameraden!

Die Zweigstelle Miliz-Reservisten-Pensionisten lädt die Mitglieder zum Ausflug nach Ried in die Zehner-Kaserne ein und ersucht den Termin **Samstag, 2. September 2017** vorzumerken. Die Abfahrt wird voraussichtlich um 08:00 Uhr vor dem Haupttor erfolgen.

Bei unserem diesjährigen Ausflug ist wieder ein militärischer Teil geplant, die Zehner-Kaserne hat an 2. September einen Tag der offenen Tür. Kamerad Vzlt Manfred Ebetshuber vom PzGrenB 13 ist derzeit in der Schwaka dienstzugeteilt und hat sich dankenswerter Weise bereit erklärt für die Zweigstelle MRP eine „Spezialführung“ in der Zehner-Kaserne zu organisieren.

Am Heimweg ist die Einkehr bei einem Mostheurigen geplant und unsere Mitglieder werden, wenn der Kassier genug Geld mit hat, auf eine Jause eingeladen.

### Anmeldungen nehmen entgegen:

Vzlt Walter Charlupar      Tel. 0662 438413

Wm Robert Meixner      Tel. 0650 3274068 oder [rimeixner@hotmail.com](mailto:rimeixner@hotmail.com)

Owm RD Fritz Rehrl      Tel. 0650 4360227 oder [f.rehrl@gmx.net](mailto:f.rehrl@gmx.net)

### Mitgliedsbeitrag:

Der Mitglied der UOG Salzburg beträgt derzeit jährlich € 15,--, die Bankverbindung der Zweigstelle MRP: Salzburger Sparkasse Bank AG, IBAN AT55 2040 4000 4095 2079

## 1. ÖUOG-Straßenlaufmeisterschaft

Am 22.6. veranstaltete die UOGS bei Kaiserwetter die erste ÖUOG-Straßenlaufmeisterschaft. Die Strecke führte mit einer Länge von 13,8km eine Runde um den malerischen Obertrumsee. Von Anfang an im Spitzenfeld setzte sich dabei Vzlt GRUBER Herbert (FüUB2) bereits nach etwa 2km von seinem Konkurrenten FOI BITESNICH Stefan (TLZ) ab und konnte somit den Sieg mit einer Zeit von 54:00 für sich verbuchen. FOI BITESNICH machten zwar die etwa 30°C Hitze etwas zu schaffen, er beendete aber dennoch den Lauf ganz klar mit dem zweiten Platz und einer Zeit von 56:35. Dritter wurde Vzlt VIEHHAUSER Hans-Peter, ebenfalls FüUB2.



1. Platz



2. Platz



3. Platz

Bilder: Vzlt RIEDL



**Start  
in eine  
sichere  
Zukunft**



**Die Kinder- und Jugendvorsorge der ÖBV**

- > Sicheres Startkapital zu einem fixen Zeitpunkt
- > Versicherungsschutz ab dem 1. Tag
- > Jetzt die Weichen für die Zukunft stellen
- > ÖBV Salzburg: Tel. 059 808 | [salzburg@oebv.com](mailto:salzburg@oebv.com)

**Intelligente  
Vorsorge für  
Kinder, Enkel,  
Patenkinder**

www.oebv.com

## Mitgliederbefragung



Bitte die Felder ausfüllen und nicht zutreffendes streichen,  
danach ausgefüllt an Vzlt SCHILLER Christian Kdo PiB 2 senden.



Ich bin: Berufssoldat / MZ / Miliz / Reservist / Pensionist

Ich gehöre der Zweigstelle ..... an.

Ich bin ..... Jahre alt.

Mit der Arbeit des Vorstandes der UOGS bin ich: sehr zufrieden / zufrieden / unzufrieden

Gründe für meine Meinung:

.....  
.....

Mit der Zweigstelle bin ich: sehr zufrieden / zufrieden / unzufrieden

Gründe für meine Meinung:

.....  
.....

Der Ball der Unteroffiziere soll weiter veranstaltet werden. Ja / Nein

Das UOGS-Schießen soll weiter durchgeführt werden. Ja / Nein

Welche Veranstaltungen sollten durch die UOGS oder Deine Zweigstelle angeboten werden?

Durch die UOGS .....

Durch meine Zweigstelle .....

Der Badeplatz am Obertrumersee ist mir wichtig / unwichtig

Das Mitteilungsblatt soll in dieser Form beibehalten werden. Ja / Nein

Ich möchte das Mitteilungsblatt nur mehr elektronisch erhalten. Ja / Nein

Ich kenne die Homepage der UOGS. (www.uogs.at) Ja / Nein

Ich wäre bereit, aktiv in der UOGS mitzuarbeiten. Bitte Name und Kontaktdaten angeben.

.....

Nur für Mitglieder aus dem Bereich LRÜ:

Die LRÜ sollte

a) eine eigene Zweigstelle sein.

b) Einführung Zweigstellen RadB, TLZ, Kdo LRÜ

Für Kameraden aus dem Bereich LASK/LUSK

a) Beibehaltung bisherige Zweigstelle.

b) Trennung in LASK/LUSK.

Verbesserungen / Änderungsvorschläge:

.....

.....

.....